

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einleitung	16
1. Die Konzeption des Priestertums in der neuscholastischen Theologie vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil	18
1.1 Ludwig Ott – klassische neothomistische Schultheologie	21
1.1.1 Zum Werk	21
1.1.2 Die Perspektive	24
1.1.3 Weihe als Sakrament	24
1.1.4 Weihestufen	26
1.1.5 Sakramentales Zeichen: Materie und Form	29
1.1.6 Wirkungen des Sakramentes	30
1.1.7 Weihespender und Weiheempfänger	32
1.2 Michael Schmaus – Neuscholastik mit Erneuerungs-impulsen	35
1.2.1 Zum Werk	36
1.2.2 Ratzinger und Schmaus – biografisch	38
1.2.3 Schmaus' Neuanatz	38
1.2.4 Definition und Sakramentalität	43
1.2.5 Weihestufen und sakramentales Zeichen	45
1.2.6 Weihespender und Weiheempfänger	47
1.2.6.1 Die Frage der weiblichen Diakone	49
1.2.6.2 Zölibat	51
1.2.7 Wirkungen des Weihesakramentes	52
1.3 Kritische Würdigung der neuscholastischen Theologie	57
1.3.1 Systematik	58
1.3.2 Nicht konkret, sondern abstrakt und somit steril	59

1.3.3	Das Problem der Ungeschichtlichkeit	59
1.3.4	Die verlorene Fähigkeit der Auseinandersetzung	62
1.3.5	Umgang mit den Quellen	65
1.3.6	Das Problem der Methode	66
1.4	Das Priesterbild in der neuscholastischen Theologie	69
1.4.1	Die Grundlagen	69
1.4.2	Begründungsfiguren	70
1.4.3	Perspektive und konkrete Themen	71
1.4.4	Priestertum für Kult und Ordnung	72
1.4.5	Abstraktes Priesterbild	73
1.4.6	Fazit: Klare Struktur, aber keine Antwort auf Unsicherheiten	74
2.	Auf dem Weg zum Priesterbild des Zweiten Vatikanischen Konzils	76
2.1	Geschichtliche Zusammenhänge	76
2.1.1	Theologische Innenperspektive: Entwicklung des Amtsverständnisses nach dem Trienter Konzil	77
2.1.2	Außenperspektive: geistesgeschichtliche Zusammenhänge	82
2.1.3	Ergebnis und Ausdruck der Entwicklungen: Ermahnungen der Päpste zur Heiligkeit des Priesterlebens	86
2.2	Das Thema Priestertum auf dem Zweiten Vatikanum	93
2.2.1	Stellenwert des Themas in Bezug auf das Konzil	94
2.2.2	Die Thematik des Priestertums in den Texten des Konzils	96
2.2.2.1	Liturgiekonstitution	97
2.2.2.2	Kirchenkonstitution	99
2.3	Das Priesterbild des Konzils: <i>Presbyterorum ordinis</i>	103
2.3.1	Bewährte Ansätze in <i>Presbyterorum ordinis</i> : Ermahnungen zur Vollkommenheit	105
2.3.2	Neue Ansätze in <i>Presbyterorum ordinis</i> : Priestertum als Dienst im Geheimnis der Kirche	108
2.3.2.1	Das „Heute“	109

2.3.2.2	Einbettung in der Sendung der ganzen Kirche	111
2.3.2.3	Dienstcharakter des Priestertums und Priorität des Wortauftrages	116
2.3.2.4	Dynamisches Vollzugsdenken statt statischem Standesdenken	120
2.4	Fazit: Das Priesterbild des Zweiten Vatikanischen Konzils	123
2.4.1	Was vorangebracht wurde	123
2.4.2	Wo Erneuerung ausblieb	125
3.	Drei Vorbemerkungen zu Thema, Person und Werk	130
3.1	Biografische Anmerkungen zu Joseph Ratzinger und Priestertum	130
3.1.1	Glaube und Berufung als Ernstfall	131
3.1.2	Liturgische Sensibilität	133
3.1.3	Intellektualität und Priesteridentität	136
3.1.4	Prägende Priestergestalten	138
3.1.5	Priestertum als eigene Berufung	143
3.2	Zum Umgang mit den Texten: Verschiedenheit der Aufgaben des Autors	145
3.2.1	Professor und Konzilsperitus	146
3.2.2	Bischof	152
3.2.3	Präfekt der Glaubenskongregation	158
3.2.4	Papst	161
3.2.5	Der zurückgetretene Papst	164
	Exkurs: Die These vom enttäuschten Progressiven, der konservativ wurde	167
3.3	Zum Umgang mit den Quellen – die Verschiedenheit der Texte	175
3.3.1	Einordnung der Thematik im Opus von Joseph Ratzinger	175
3.3.2	Verschiedene literarische Gattungen der Texte	178
3.3.2.1	Systematisch-theologische Texte	178
3.3.2.2	Spirituelle Texte	179
3.3.2.3	Predigten	180
3.3.2.4	Andere Texte	181

4. Ratzingers Ausgangspunkt: die Realität der priesterlichen Existenz heute	182
4.1 Einleitende Anmerkungen	182
4.1.1 Ratzingers Motivation	183
4.1.2 Die Krisenthese	184
4.1.3 Entwicklung in der Beobachtungsanalyse	187
4.2 Gesellschaftliche Veränderungen und ihre Auswirkungen	189
4.2.1 Priester als Fremder in einer veränderten Welt	190
4.2.2 Veränderungen im Selbstbewusstsein des Priesters als Folge der gesellschaftlichen Veränderungen	194
4.2.3 Begrenztheit der modernen Gesellschaftsentwürfe	199
4.3 Erosion der ekklesiologischen Grundlagen	200
4.3.1 Verlorene Plausibilität innerhalb der Kirche: Veränderte Kirche bedeutet verändertes Amt ...	200
4.3.2 Entwurzelung der Kirche	205
4.3.3 Sakramentale vs. funktionale Konzeption des Amtes	212
4.3.4 Vertiefungen der Diagnose: Ekklesiologische Krise ist christologische Krise, ist Gotteskrise ..	214
4.4 Erosion der biblischen und theologischen Fundamente	216
4.4.1 These vom Christentum als Entsakralisierung der Welt	218
4.4.2 Keine Kontinuität mit dem alttestamentlichen Priestertum	222
4.4.3 Problematisierung des Zusammenhangs zwischen Priestertum und Opfer	226
4.5 Unzulänglichkeit der bisherigen theologischen Konzepte	231
5. Wege der Grundlegung	235
5.1 Vorbemerkung: eine Kontextsetzung und somit Relativierung der Anfragen	236

5.1.1	Die Schärfe der Anfragen als Ergebnis hermeneutischer Vorentscheide	236
5.1.2	Innerprotestantische Relativierung der reinen Funktionalität des Amtes	239
5.2	Bibeltheologische Grundlinien	240
5.2.1	Die Frage der Kontinuität/Diskontinuität mit dem alttestamentlichen Priestertum	241
5.2.2	Die Komplexität des Mittlerbegriffs auf dem Weg zur Begründung des Priestertums	250
5.2.3	Terminologische Beobachtungen	255
5.3	Christologische Grundlegung – der Schlüssel	261
5.3.1	Die Sendung Christi	263
5.3.2	Die Sendung der Apostel	269
5.3.3	Die Sendung der Presbyter	280
5.3.4	Sakramentalität des Priesteramtes	287
5.3.5	Selbstenteignung Christi, die in der Selbstenteignung seines Priesters gelebt wird	300
5.4	Ekklesiologische Einbettung	307
5.4.1	Was ist Kirche?	308
5.4.2	Das Amt in der Kirche	313
5.4.3	Kirche als Demokratie?	320
5.4.4	Eucharistische Communio-Ekklesiologie	327
5.4.5	Priester im Dienst des Wortes	331
6.	Brennende Fragen der Zeit	338
6.1	Priestertum nur für Männer? Zu einer (nicht) beendeten Diskussion	338
6.2	Priester und Zölibat	352
6.3	Der Skandal des Missbrauchs	365
7.	Zusammenführung: Existentiell-theologische Erneuerung des Priestertums	369
7.1	Ratzingers Ansatz	369

7.2 Ratzingers Priesterbild: die Wichtigkeit solider Theologie (theologische Perspektive)	376
7.3 Ratzingers Priesterbild: ein selbsteneigneter Diener (existentielle Perspektive)	379
7.4 Ratzingers Priesterbild und aktuelle Diskussionen ...	385
7.5 Epilog	391
8. Literaturverzeichnis	393
8.1 Primärliteratur	393
8.1.1 Joseph Ratzinger Gesammelte Schriften (JRGS)	393
8.1.2 Monografien und Aufsätze	393
8.1.3 Ansprachen und Interviews	396
8.1.4 Predigten und Meditationen	397
8.2 Sekundärliteratur	398
8.3 Dokumente der Kirche	403